



© Stefan Rasinger

Die Marktgemeinde Magdalensberg bestehend aus mehreren Streusiedlungen am Fuße des historischen Ortes Magdalensberg benötigt ein Zentrum, einen Raum an dem sich die öffentlichen Interessen und Nutzungen versammelt wiederfinden. Ein solches Zentrum kann im Sinne des Magdalensberg nur ein FORUM sein, also ein Neues Forum Magdalensberg. In der 1. Bauphase entsteht das Bildungszentrum Magdalensberg.

Die vielen Ortschaften sollen zukünftig einen Treffpunkt erhalten - einen Ortskern als Begegnungsraum mit Aufenthaltsqualität, Marktplatzcharakter und Verweilqualität. Der Straßenraum wird zum Grünraum.

Das bestehende Gelände wird akzeptiert und modelliert.

Ein neuer Schulraum schmiegt sich an den Bestand an.

Das Schulgebäude öffnet sich zum Platz, welcher sich zum ebenfalls neu zu schaffenden multifunktionalen Gemeinschaftshaus aufspannt. Durch dieses Aufspannen entsteht Urbanität, wird aber gleichzeitig der Blick zur Kultur- und Naturlandschaft freigegeben.

Durch die Baukörper entstehen Blickbeziehungen und Übersichtlichkeit, ohne den Raum vollends einzuschließen.

In der ersten Bauphase entsteht nun für die örtliche Wohnbevölkerung durch die Landeswohnbau Kärnten als Partnerin der Marktgemeinde Magdalensberg ein Zentrum für Vereine und die Gemeinschaft verbunden mit den Bildungseinrichtungen der Gemeinde. Der Raum wird für Kleinveranstaltungen in der Ortsmediathek genauso zur Verfügung stehen, wie für Vereinsnachmittage im Saal oder eine Festveranstaltung für welche die Fassade flexibel offenbar ist und das ganze Forum mit einbezogen werden kann.

Ermöglicht wird diese Nutzungsmischung durch den flexibel gestalteten Grundriss mit mobilen Trennwänden, separatem Zugang und beidseitig nutzbarer Küche/Ausgabe.

Das äußere Erscheinungsbild repräsentiert sich an der Fassade durch die Anordnung von hervorstehenden Lisenen in Kombination mit der senkrechten Profilierung. Mit Hilfe dieser Teilung wirkt das gesamte Erscheinungsbild des Baukörpers um ein Vielfaches aufgelöster.



© Stefan Rasinger



© Stefan Rasinger

Bildungszentrum Magdalensberg

Görtschitztal Straße 135
9064 Magdalensberg, Österreich

ARCHITEKTUR
ARCH MORE ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT
LWBK - Neue Heimat (Kärnten)

TRAGWERKSPLANUNG
DI Miklautz ZT-GesmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
**Samitz & Ruhdorfer Planungsbüro
für Architektur**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Lagler, Wurzer & Knappinger

KUNST AM BAU
Inge Vavra

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
17. Oktober 2024



© Stefan Rasinger

Bildungszentrum Magdalensberg

Das abwechselnde Spiel von Vor- und Zurückspringen, das Durchlaufen jeder zweiten hervorstehenden Lisene und das punktuelle Berühren des Bodens verleihen dem Baukörper eine durchsichtige, schwebende Wirkung.

Ein offenes Forum soll auch das Gebäude sein. Das Gebäude durch den Windfang betretend führt über die Zentralgarderobe in alle Nutzungsbereiche im Erdgeschoß (Mediathek – ebenfalls mit Holzausstattung, Aula und Bereich der Nachmittagsbetreuung mit Essensausgabe) und führt fließend über den sog. „Rüssel“ (südlichen Verbindungsgang) zum Bestandsgebäude. Das Erdgeschoss ist sehr offen gehalten und weist zum größten Teil Verglasungen auf.

Über die Eingangsarena gelangen die Nutzer:innen ins Obergeschoß, in welchem vier Klassen mit dazwischen geschalteten Gruppenräumen und der offenen Lernzone untergebracht sind.

Der neue Außenbereich wird von zwei Ebenen auf unterschiedlichem Niveau gebildet. Die höher liegende Ebene befindet sich auf Erdgeschoßniveau und umfasst den zukünftigen Marktplatz sowie das geplante neue Forum. Im Norden des Schulgebäudes wird ein begrünter Bereich angelegt, welcher den Lärm der Straße dämmt und gleichzeitig Grünraum für Kinder bietet. Zusätzlich wird ein Freiklassenbereich geschaffen, welcher sich mit Sitzstufen zur Mediathek hin orientiert.

Das untere Niveau des Außenbereiches befindet sich auf der Höhe des Einganges im Untergeschoß und schließt direkt an den Sportplatz an.

Die Musikschule und der Sportverein gelangen so auf direktem Wege zu einem Aufenthaltsbereich im Freien, welcher vom Außenbereich KiGa mittels Geländestufen abgetrennt ist. (Text: Architekten, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: ARCH MORE ZT GmbH (Gerhard Kopeinig, Ingrid Domenig-Meisinger,

Patricia Taftová, Peter Hochköning)

Bauherrschaft: LWBK - Neue Heimat (Kärnten)

Tragwerksplanung: DI Miklautz ZT-GesmbH

Landschaftsarchitektur: Lagler, Wurzer & Knappinger

örtliche Bauaufsicht: Samitz & Ruhdorfer Planungsbüro für Architektur

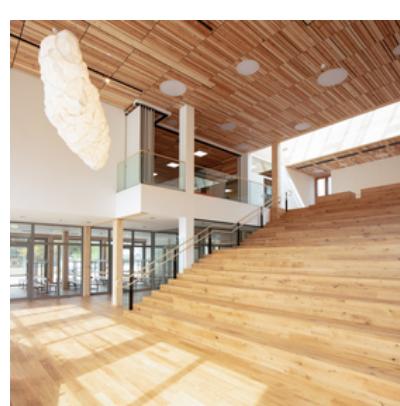
Kunst am Bau: Inge Vavra

Raumakustik: Quiring Consultants (Karl Bernd Quiring)

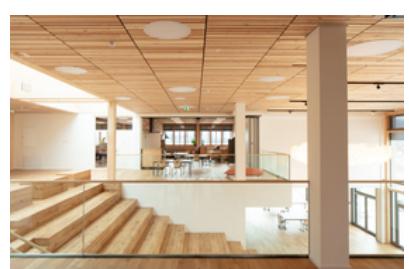
Brandschutz: Kropiunik Brandschutz und Sicherheitswesen



© Stefan Rasinger



© Stefan Rasinger



© Stefan Rasinger

Bildungszentrum Magdalensberg

Verkehrsplanung: Leder Ingenieurbüro e.U.

Hydrologie: IB Ing. Herbert Michl

ELT: Elektrotechnik Gregoritsch GmbH

HT: Ingenieurbüro Salbrechter GmbH

Maßnahme: Erweiterung, Neubau, Zubau

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 10/2019 - 01/2020

Planung: 2020 - 2022

Ausführung: 09/2022 - 04/2024

Grundstücksfläche: 7.965 m²

Bruttogeschoßfläche: 2.415 m²

Nutzfläche: 1.785 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmeverbrauch: 25,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergieverbrauch: 62,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergieverbrauch: 100,4 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen



© Stefan Rasinger



© Stefan Rasinger



© ARCH MORE ZT GmbH



Bildungszentrum Magdalensberg

Lageplan



Grundriss EG



Grundriss OG



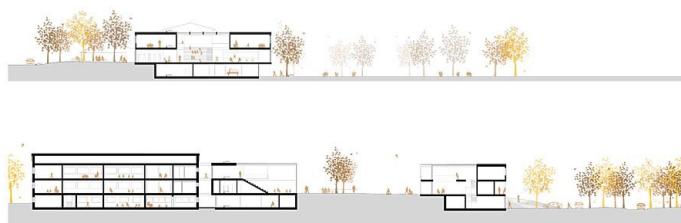
Bildungszentrum Magdalensberg

GRUNDRISS UNTERGESCHOSS

1:500

ARCH+MORE ZT GmbH
Arch. Dipl.-Ing. Gerhard KopelingVELDEN (WUZ) | VIENNA
arch@archmore.at | www.archmore.cc

Grundriss UG



SCHNITTE

1:500

ARCH+MORE ZT GmbH
Arch. Dipl.-Ing. Gerhard KopelingVELDEN (WUZ) | VIENNA
arch@archmore.at | www.archmore.cc

Schnitte



ANSICHT SÜD

1:500

ARCH+MORE ZT GmbH
Arch. Dipl.-Ing. Gerhard KopelingVELDEN (WUZ) | VIENNA
arch@archmore.at | www.archmore.cc

Ansicht Süd